

Aus der Reihe:

Kann denn München Heimat sein?

Vier Abende zum Brennpunkt Heimat



Montag, 29.09.14 | 19.00 Uhr

Rausverkauf

Heimatvertreibung in der Stadt oder
der Kampf ums Dableiben

Mittwoch, 22.10.14 | 19.00 Uhr

Religion als Heimat?

Zwischen Kirchturm und
Wandermoschee

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen



Evangelisches Bildungswerk
München e.V.

Die Heimat-Reihe geht in die zweite Runde:

Montag, 29.09.14, 19.00 Uhr

Rausverkauf

Heimatvertreibung in der Stadt oder
der Kampf ums Dableiben

Wohnen in München, der *Weltstadt mit Herz*, das heißt vor allem, sich diese Stadt leisten zu können. Immobilien in München sind attraktive Geldanlagen. Doch wo bleiben die, die bei den wachsenden Mieten nicht mithalten können? Stadtplanung und Wohnungspolitik sind gefragt. Und die, die in der Stadt leben. Denn es geht um die Frage, ob das Kapital die Bewohner frisst und das demokratische Versprechen nur eine Blase ist, die platzt, wenn Grund, Boden und Immobilie zum Spekulationsobjekt verkommen.

Prof. Dr. Elisabeth Merk, Referentin der Landeshauptstadt München für Stadtplanung und Bauordnung

Till Hofmann, Großunternehmer in Sachen Kleinkunst und Initiator der ernst gemeinten Satire *Goldgrund Immobilien Organisation*

Beatrix Zurek, Rechtsanwältin, Vorsitzende des Münchner und des Bayerischen Mietervereins und SPD-Stadträtin

Moderation: **Rosemarie Bölts**, Journalistin, München

Mittwoch, 22.10.14, 19.00 Uhr

Religion als Heimat?

Zwischen Kirchturm und
Wandermoschee

München gilt immer noch als „katholisch“. Der Frauendom gehört zu den Wahrzeichen der Weltstadt. Doch durch die vielen Zuzügler aus anderen Ländern Ost- und Südosteuropas, der Türkei oder anderen Weltgegenden hat sich auch das religiöse Spektrum vielfältig erweitert. Die mitgebrachte Religion kann Menschen Heimat geben. Sie müssen aber auch die Möglichkeit haben, sie im Stadtbild öffentlich zu zeigen. Wie geht die christliche Traditionsgesellschaft mit Bürgern anderer Religionszugehörigkeit um, damit „Heimat“ sich dank Vielfalt neu formieren kann?

Nermina Idriz, Penzberg-München, Trainee für interkulturelle Verständigung, setzt sich für ein islamisches Zentrum in München ein

Dr. Tom Kucera, Rabbiner der liberalen jüdischen Gemeinde Beth-Shalom in München

Dr. Felix Leibrock, evangelischer Pfarrer und Autor aus Weimar, Leiter des Evangelischen Bildungswerks München

Moderation: **Rosemarie Bölts**, Journalistin, München

Termine

Montag, 29.09.14, 19.00 Uhr
Mittwoch, 22.10.14, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen
Herzog-Wilhelm-Str. 24
(U 1,2,3,6 und Tram Sendlinger Tor,
alle S-Bahnen Karlsplatz)

Verantwortlich

Jutta Höcht-Stöhr
Evangelischen Stadtakademie München

Dr. Felix Leibrock
Evangelisches Bildungswerk München

Organisation

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Siglinde Wuillemet, Fon: 089/54 90 27- 0
info@evstadtakademie.de

Kosten

€ 8.-/ 7.-;
SchülerInnen und Studierende bis 30 Jahre
frei

Anmeldung erbeten

per Telefon/Fax/E-Mail

Fon: 089/549027-0
Fax: 089/549027-15
E-Mail: info@evstadtakademie.de
www.evstadtakademie.de

Fax: 089/ 54902715

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Für folgende Veranstaltung/en möchte ich
mich anmelden:

Rausverkauf **5**

Religion als Heimat? **6**

Name:.....

Anschrift:.....

.....
Telefon – tagsüber:.....

E-Mail:.....

Datum, Unterschrift:.....

.....